

- ① Erstellt ein Begleitpattern zu dem Pachelbelkanon in D-Dur und macht davon eine Aufnahme.

Hinweis: In der Notenzeile unten auf der Seite könnt ihr euch Notizen machen.

A) Mit **Garageband**

Stellt zunächst das Tempo für euer Projekt auf 56 bpm (Schläge pro Minute) und die Grundtonart auf D-Dur ein. Wählt als Länge für euren Songabschnitt 4 Takte.

Erzeugt nun einen Schlagzeugrhythmus (Garageband: „Drummer“) und fügt nacheinander Bass und Harmonieinstrumente hinzu. Ihr könnt dabei die "Autoplay-Funktion" nutzen, die entsprechenden Akkord-Felder drücken oder auch ohne Hilfe einspielen. Achtet darauf, dass alles nachher synchron ist. Ggf. müsst ihr die Aufnahmen quantisieren oder händisch nachbearbeiten.

Ganz zum Schluss solltet ihr eure Begleitung noch abmischen und die Lautstärkeverhältnisse in ein gutes Gleichgewicht bringen.

B) Mit **Boomwhackers**

Notiert zunächst die Töne der Dreiklänge („Schneemann“ auf dem Grundton) in der obersten Zeile, macht euch diese bewusst (Vorzeichen beachten) und übt diese zunächst langsam in Vierteln.

Überlegt euch einen ansprechenden Rhythmus zu den Akkorden und werdet darin sicher. Achtet dabei auf ein gutes Zusammenspiel und ein gleichbleibendes Tempo. Das Niederschreiben eures Rhythmus' ist zwar vielleicht herausfordernd, könnte euch aber bei der Aufnahme oder einer späteren Aufführung sehr hilfreich sein.

Bei der Aufnahme solltet ihr das Pattern wenigstens 4-mal nacheinander (also wenigstens 16 Takte lang) eingespielt haben.

C) Mit **Bandinstrumenten**

Werdet euch zunächst des langsamen Tempos und der Akkorde bewusst. Nachdem ihr diese sicher beherrscht, einigt euch auf einen Stil und darauf, ob ihr eure Begleitung ternär oder binär anlegt. Studiert eure Begleitung dann ein und achtet darauf, dass ihr „zusammen seid“.

Vergesst nicht, vor der Aufnahme die Instrumente noch einmal ordentlich zu stimmen. Bei der Aufnahme solltet ihr das Pattern wenigstens 4-mal nacheinander (also wenigstens 16 Takte lang) eingespielt haben.

Ganz zum Schluss solltet ihr eure Begleitung noch abmischen und die Lautstärkeverhältnisse in ein gutes Gleichgewicht bringen.

D A Hm F#m G D G A